

UniPressedienst

Verantwortlich:
Pressestelle der Universität Augsburg
Klaus P. Prem, Michael Hallermayer
86135 Augsburg
Telefon 0821/598-2096
klaus.prem@presse.uni-augsburg.de
hallermayer@presse.uni-augsburg.de
www.presse.uni-augsburg.de

151/18 – 21. Dezember 2018

Start der Buchreihe „Gesundheitsforschung. Interdisziplinäre Perspektiven“

Der Publikationsarmut zum Thema Gesundheit und Krankheit entgegenwirken – dieser Aufgabe widmet sich die neue Buchreihe am Zentrum für Interdisziplinäre Gesundheitsforschung

Augsburg/SD/MH – Ziel der neuen Buchreihe „Gesundheitsforschung. Interdisziplinäre Perspektiven“ (G.IP) ist es, Forscherinnen und Forschern sowie Einrichtungen und Institutionen im Gesundheitswesen neuste Forschungsergebnisse zum Thema Gesundheit und Krankheit zur Verfügung zu stellen. Angesiedelt ist die G.IP am Zentrum für Interdisziplinäre Gesundheitsforschung (ZIG) der Universität Augsburg und erscheint ab Herbst 2018 in regelmäßigen zeitlichen Abständen mit jeweils neuen Themenschwerpunkten. Der aktuelle Band beschäftigt sich mit dem Thema Geschlecht und Gesundheit.

Gesundheit und Krankheit sind interdisziplinäre Themen, die auch viele Forschungszweige außerhalb der Medizin betreffen. Das wird heute kaum mehr ernsthaft bestritten. Dennoch finden sich nur wenige Publikationsformate, die diesen Anspruch themenbezogen realisieren. Die neue Buchreihe „Gesundheitsforschung. Interdisziplinäre Perspektiven“ stellt sich dieser Herausforderung und vereint Augsburger Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern, die sich dieser Aufgabe zukünftig widmen wollen. In jährlich erscheinenden Schwerpunktbänden werden aktuelle und gesellschaftlich brisante Gesundheits- und Krankheitsthemen aus der Perspektive unterschiedlicher wissenschaftlicher Disziplinen beleuchtet. Herausgegeben wird die Buchreihe von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern aus der Soziologie, der Rechtswissenschaft, der Informatik und der Medizin, die am Zentrum für Interdisziplinäre Gesundheitsforschung der Universität Augsburg schon seit Jahren disziplinübergreifend forschen.

Entstanden ist die Buchreihe auf Initiative der Gesundheitssoziologin Prof. Dr. Alexandra Manzei, und des Rechtswissenschaftlers Prof. Dr. Ulrich M. Gassner. „Ich gratuliere der Kollegin Manzei und dem Kollegen Gassner zu dieser Initiative und dem gesamten Herausgeberteam zu

dem überaus gelungenen ersten Band“, so Prof. Dr. Helena Bilandzic, Direktorin des ZIG, die sich bereits auf den zweiten Band zum Thema Umwelt und Gesundheit freut. Inhaltlich wie auch organisatorisch wird die Buchreihe intensiv vom ZIG begleitet und unterstützt. „Wir freuen uns, dass diese Schriftenreihe am ZIG verortet ist und Befunde zur Gesundheitsforschung aus unterschiedlichen Disziplinen präsentiert. Dies trägt dazu bei, die Grundidee der interdisziplinären Zusammenarbeit, die am ZIG erfolgreich praktiziert wird, noch stärker nach außen zu tragen“, meint Dr. Julia von Hayek, wissenschaftliche Geschäftsführerin des ZIG und Mitherausgeberin der G.IP.

Aktuelle Ausgabe: Geschlecht und Gesundheit

Der erste Band der G.IP widmet sich einem gesellschaftlich hochaktuellen und medizinisch wie gesundheitspolitisch gleichermaßen drängenden Thema: Geschlecht und Gesundheit. Sechzehn Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aus zehn verschiedenen Fachrichtungen stellen spezifische Aspekte des Themas aus unterschiedlichen Perspektiven dar. Der aktuelle Band unterteilt sich dabei in vier thematische Teile und behandelt unter anderem die Frage, was überhaupt der Begriff Geschlecht bedeutet oder welche Chancen eine geschlechtergerechte Gesundheitsversorgung bietet. Daneben finden auch aktuelle Entwicklungen aus der Forschung zu den Themen Transsexualität, Transgender und Intersexualität Einzug in die aktuelle Ausgabe der Buchreihe.

Nächste Ausgabe im Herbst 2019: Umwelt und Gesundheit

Ebenso brisant und gesellschaftlich hochaktuell ist das Thema des zweiten Bandes der im Herbst 2019 erscheinen wird: Umwelt und Gesundheit. Von der anthropologischen Frage, wie Leib, Gesundheit und Umwelt zusammenhängen, über gesundheitspolitische Fragen der Regulierung des Umweltrechts, bis hin zu neuesten Studien zur Stickoxydbelastung, werden Beiträge aus verschiedenen Disziplinen vertreten sein. Weitere Informationen hierzu unter <https://www.zig.uni-augsburg.de/publikationen/g-ip/>.

Das Zentrum für Interdisziplinäre Gesundheitsforschung

Das ZIG wurde 2014 als zentrale Einrichtung an der Universität Augsburg gegründet. Derzeit vereint es rund 60 Forscherinnen und Forscher der Universität Augsburg aus sieben Fakultäten, sieben Einrichtungen der Universität sowie acht assoziierte Mitglieder aus der Region Augsburg. Gemeinsam mit Kooperationspartnern außerhalb der Universität arbeiten die Forscherinnen und Forscher an zentralen Fragen zu Gesundheit und Krankheit, zur Medizin und zum Gesundheitssystem. Unterstützt und begleitet wird der Auf- und Ausbau des Forschungszentrums durch einen hochkarätig besetzten Beirat aus Politik und Gesellschaft.

Ansprechpartnerin:

Dr. Julia von Hayek, Zentrum für Interdisziplinäre Gesundheitsforschung
Telefon: 0821/598-5490
von-hayek@zig.uni-augsburg.de